



Brückenbau

Sägerbrücke Dornbirn

Daten und Fakten

Unternehmen	Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH
Projektart	Brückenbau
Bauzeit	09.2014 - 08.2016
Auftraggeber	Amt der Vorarlberger Landesregierung

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



Eine Brücke als Ort der Begegnung.

Das Bauwerk gilt als Tor zum Stadtzentrum, ist ein stark frequentierter Knotenpunkt für den öffentlichen Nahverkehr sowie für Passantinnen und Passanten am Rad oder zu Fuß. Im Nordosten grenzt der Campus der Fachhochschule unmittelbar an die Brücke und im Südwesten das Krankenhaus.

Bewusst sollte hier ein Ort zum Verweilen entstehen. Eine große Herausforderung stellten die vielfältigen Aufgaben und Funktionen der Brücke sowie die Materialvorgaben dar. Hölzerne Lehnen entlang der Brüstung dienen als Wartebänke, Nischen ermöglichen den Rückzug aus den befahrenen Bereichen.

Das Materialkonzept für den Brückenunterbau wurde konsequent weitergedacht und auf das gesamte Bauwerk angewandt. Sämtliche Bauteile wie Buswartehaus, Randbalkenabschluss und Brüstungen waren in einer hohen Sichtbetonklasse auszuführen. Damit erfüllte die Leistungsgemeinschaft PORR, Nägele Hoch- und Tiefbau und TEERAG-ASDAG hohe architektonische Anforderungen wie Oberflächenbeschaffenheit, Betonzuschläge, Rundungen, Auskragungen oder Lichteffekte.

Die enorme Breite von 37,5 m auf nur 32,5 m Länge ermöglichte einen zweiseitigen Ausbau in beide Richtungen. Das dient dem Verkehrsfluss. Zudem erfolgt eine Bündelung der Buslinien in einem neuen Busterminal, wodurch insgesamt sechs Haltestellen im Projektbereich zu zwei Haltestellen zusammengefasst werden können. Um die Verbindung während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten, wurde die Brücke in zwei Abschnitten errichtet. Das Auftragsvolumen dieses anspruchsvollen Projekts betrug rund 3,5 Mio. Euro.

Impressionen



Bildhinweise

1

Funktionalität aus einem Guss.

Nicht nur das architektonisch spannend gestaltete Buswartehaus, sondern auch weitere Bauteile wie der Randbalkenabschluss und die Brüstungen wurden in einer hohen Sichtbetonklasse ausgeführt.

2

Ästhetik trifft Funktionalität.

Die neue Sägerbrücke fügt sich perfekt in das harmonische Stadtbild ein.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com